

DIN 620-6**DIN**

ICS 21.100.20

Ersatz für
DIN 620-6:1993-10**Wälzlager –
Wälzlagertoleranzen –
Teil 6: Grenzmaße für Kantenabstände**

Rolling bearings –
Rolling bearing tolerances –
Part 6: Chamfer dimension limits

Roulements –
Tolérances de roulements –
Partie 6: Dimensions limites des arrondis

Gesamtumfang 10 Seiten

Ausschuss Wälzlager (AWL) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Maßbuchstaben	3
4 Grenzwerte für Kantenabstände	4
4.1 Allgemeines	4
4.2 Radiallager außer Kegelrollenlager	4
4.3 Kegelrollenlager	6
4.4 Axiallager	7
Anhang A (informativ) Erläuterungen	9
Literaturhinweise	10

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss Wälzlager (AWL-UA 4) erarbeitet.

Zusammenhang mit ISO 582:1995 siehe Anhang A (informativ).

Änderungen

Gegenüber DIN 620-6:1993-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Angabe der Kantenabstände als Nennmaß mit kleinst- und größtzulässigem Wert.
- b) Schreibweise der Bezeichnungen angepasst.
- c) Alle Tabellen um die minimalen Kantenabstände im Sinne eines unteren Grenzwertes ergänzt.
- d) Absatz zu Radien von Hohlkehlen an Wellen und Gehäusen gestrichen.
- e) Zuordnung der früher verwendeten Nennmaße zu den unteren Grenzwerten gestrichen.
- f) Text redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 620-6: 1982-06, 1993-10

DIN 620-2: 1940-07, 1963-03, 1965-01, 1982-06, 1988-02

DIN 620-1: 1942-08, 1963-03, 1978-06, 1982-06

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Grenzwerte für Kantenabstände von Wälzlager metrischer Lagerreihen mit zylindrischer Bohrung fest, deren Maße in DIN-Wälzlager normen angegeben werden.

Für die sachgemäße Bemessung von Kantenabständen an Wälzlager und Anslussteilen werden Angaben über Grenzwerte für Kantenabstände benötigt, von denen in erster Linie der untere Grenzwert für den Lageranwender und den Konstrukteur der Anslussteile von Interesse ist. Dieser untere Grenzwert wird als Bezugswert zwischen dieser Norm und den DIN-Normen über Wälzlagermaße benutzt.

Sinn dieser Norm ist es, die Austauschbarkeit der Wälzlager in Bezug auf Kantenabstände sicherzustellen, indem Grenzwerte für die Kantenabstände genormt werden. Weiterhin kann dadurch das Risiko einer unsachgemäßen Bemessung von Einzelheiten der Anslussteile von Wälzlager so klein wie möglich gehalten werden.

Diese Norm gilt nicht für Kantenabstände, für die keine Maße in den DIN-Normen über Wälzlagermaße festgesetzt sind oder für die in ISO-Veröffentlichungen andere Grenzmaße festgelegt sind.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 5418, *Wälzlager — Maße für den Einbau.*

ISO 582, *Wälzlager — Kantenabstände — Größtmaße.*

3 Maßbuchstaben

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.

Der Kantenabstand eines Lagerringes in radialer Richtung ist der Abstand von der theoretischen scharfen Kante des Ringes bis zur Schnittlinie zwischen der Oberfläche der Kantenrundung und der Stirnfläche. Der Kantenabstand eines Lagerringes in axialer Richtung ist der Abstand von der theoretisch scharfen Kante des Ringes bis zur Schnittlinie zwischen der Oberfläche der Kantenverrundung und der Bohrungs- oder Mantelfläche des Ringes.

Die genaue Form des Kantenprofils ist nicht festgelegt. Sie ist lediglich begrenzt durch die maximalen bzw. minimalen Kantenabstände und dem Kreisbogen mit r_s , siehe Bild 1.

d	Nenn Durchmesser der Lagerbohrung
D	Nenn Durchmesser des Lageraußendurchmessers
r	Kantenabstand (Nennmaß)
r_s	Einzelner auffindbarer Kantenabstand
r_1, r_3, r_5	Kantenabstände in radialer Richtung
r_2, r_4, r_6	Kantenabstände in axialer Richtung
$r_{4,a}, r_{6,a}$	Kantenabstände mit verkleinertem oberen Grenzwert
max.	größt zulässiger Wert
min.	kleinst zulässiger Wert